

Holger Pfaff  
Sven-Christoph Plath  
Thorsten Köhler  
Holger Krause

# Gesundheitsförderung im Finanzdienstleistungssektor

Prävention und Gesundheitsmanagement  
bei Banken und Versicherungen

© 2011

ISBN 978-3-7089-1111-1

HOCHSCHULE  
•^ECHTENSTH  
Bibliothek

edition  
sigma



# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Gegenstand und Fragestellungen</b>	<b>9</b>
<b>2.</b>	<b>Stand der Forschung</b>	<b>13</b>
2.1	Ausgangslage und Bedarf der Betrieblichen Gesundheitsförderung	13
2.2	Gesundheit und Gesundheitsförderung	14
2.2.1	Unterscheidung verschiedener BGF-Interventionsebenen	18
2.3	Diagnostische Maßnahmen im Rahmen der BGF	19
2.3.1	Die gesetzlich vorgeschriebenen diagnostischen Maßnahmen	19
2.3.1.1	Arbeitsplatzbegehungen	19
2.3.1.2	Beurteilung der Bildschirmarbeitsplätze	19
2.3.1.3	Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung	20
2.3.2	Freiwillige diagnostische Aktivitäten	21
2.3.2.1	Ausweitung betrieblicher Fehlzeitendaten	21
2.3.2.2	Mitarbeiterbefragungen	22
2.3.2.3	Auswertung der Arbeitsschutzdaten der Berufsgenossenschaften	22
2.3.2.4	Gesundheits-Check-ups	22
2.4	Überblick zu den Maßnahmen/Programmen der BGF	23
2.4.1	Verhaltensprävention	23
2.4.1.1	Körperliche Aktivität	24
2.4.1.2	Gewichtskontrolle und Ernährung	25
2.4.1.3	Suchtprävention	28
2.4.1.4	Stressmanagement	28
2.4.1.5	Rückenschulen	31
2.4.1.6	Schulungen	33
2.4.1.7	Multikomponentenprogramme	33
2.4.1.8	Grenzen der Verhaltensorientierten Maßnahmen	34
2.4.2	Verhältnisprävention	35
2.4.2.1	Gesundheitszirkel	37
2.4.2.2	Arbeitsumgebung und Ergonomie	38
2.4.2.3	Flexible Arbeitszeitgestaltung	39
2.4.2.4	Arbeitsinhalte	41
2.4.2.5	Soziale Beziehungen - Förderung der sozialen Unterstützung	42
2.4.2.6	Arbeitsorganisation	43
2.5	Betriebliches Gesundheitsmanagement	44

2.6	Nutzen der Betrieblichen Gesundheitsförderung	47
	Zusammenfassung	50
<b>2.7</b>		
	<b>Fragestellungen und Untersuchungshypothesen</b>	<b>51</b>
<b>3.</b>		
	<b>Methodik der Untersuchung</b>	<b>55</b>
<b>4,</b>		
	Entwicklung und -erprobung des Fragebogens	55
4.1	Durchführung der telefonischen Befragung in den Kreditinstituten	55
4.2	Durchführung der schriftlichen Befragung in den Versicherungen	57
4.3	Untersuchungsstichprobe in den Banken	58
4.4	Verlauf der Vollerhebung in den Versicherungen	61
4.5	Messinstrument	64
4.6	Variablenplan und Definition der Indizes	64
4.7	Auswertungsverfahren	66
4.8		
<b>5.</b>	<b>Untersuchungsergebnisse</b>	<b>69</b>
<b>5.1</b>	Verbreitung von Maßnahmen der BGF	<b>69</b>
<b>5.1.1</b>	Diagnostische Maßnahmen der BGF in den befragten Banken	<b>69</b>
5.1.2	Diagnostische Maßnahmen der BGF in den befragten Versicherungen	71
5.2	Maßnahmen der Verhaltensprävention	73
5.2.1	Verhaltensprävention in den befragten deutschen Banken	74
5.2.2	Verhaltensprävention in den befragten Versicherungen	76
5.3	Maßnahmen der Verhältnisprävention	79
5.3.1	Verhältnisprävention in den befragten Banken	79
5.3.2	Verhältnisprävention in den befragten Versicherungen	82
5.4	Ergebnisse zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement	84
5.4.1	Gesundheitsmanagement in den befragten Banken	84
5.4.2	Gesundheitsmanagement in befragten Versicherungen	88
5.4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse zum BGM	93
5.5	Akteure der BGF	93

<i>Inhalt</i>		7
5.5.1	Akteure der BGF in den BGF-Banken	93
5.5.2	Akteure der BGF in den BGF-Versicherungen	96
5.6	Abhängigkeit der BGF von betrieblichen Rahmenbedingungen	99
5.6.1	Auswirkungen betrieblicher Rahmenbedingungen auf die BGF in den Banken	99
5.6.2	Auswirkungen betrieblicher Rahmenbedingungen auf die BGF in den Versicherungen	102
5.7	Zur Wirkung der Betrieblichen Gesundheitsförderung	<b>103</b>
5.7.1	Wirkungen der BGF in den BGF-Banken	<b>104</b>
5.7.2	Wirkungen der BGF in den BGF-Versicherungen	<b>108</b>
<b>6.</b>	<b>Diskussion der Untersuchungsergebnisse</b>	<i>M"</i> <b>tflT</b>
Literatur	• •-'	123
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	'	<b>11/</b>
Anhang	. . , ,	
Anhang A: Messinstrument der Unternehmensbefragung		J\$4
Anhang B: Kriterien der Evidenzbewertung		13&
Anhang C: Faktorenanalysen und deskriptive Itemauswertung		<b>154</b>

...< "1 ...\_... 'int ...c

... f - l...)

" rA-V,9 ... <out

